



# RAHN MUSIKPREIS 2008: DIE GEWINNER KOMMEN.

**KONZERTPROGRAMM**

**PREISTRÄGERKONZERT FÜR KLAVIER**

**29. APRIL 2008**

**19.30 UHR TONHALLE, GROSSER SAAL**

**HOWARD GRIFFITHS, LEITUNG**

**GIULIETTA KOCH, KLAVIER**

**CHRISTOPH SCHEFFELT, KLAVIER**

**ORCHESTER DER ZÜRCHER HOCHSCHULE**

**DER KÜNSTE**

**RAHN KULTUR  
FONDS**

## **GIULIETTA KOCH, Klavier**

Geboren 1989 in Basel. Giulietta Koch gewinnt erste Preise beim Rahn Musikpreis 2008, im deutschen Bundeswettbewerb «Jugend Musiziert» 2005, im schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2005, mit Auszeichnung, im internationalen Klavierwettbewerb «Münchener Klavierpodium der Jugend 2004», im Klavierwettbewerb der Musikhochschule Basel und des schweizerischen Musikpädagogenverbandes 2003, mit ihrem Klaviertrio im deutschen Bundeswettbewerb «Jugend Musiziert» 2002, im schweizerischen Jugendkammermusikwettbewerb 2002, im Sparkassenwettbewerb der Stadt Lörrach 2001, mit Cello. Einen zweiten Preis gewinnt sie 2002 mit ihrem Klaviertrio im Internationalen Kammermusikwettbewerb in Heerlen, Niederlande.

Giulietta Koch ist seit 2002 Jungstudentin bei Adrian Oetiker an der Musikhochschule Basel und hat im Dezember 2007 die Matura absolviert.

## **CHRISTOPH SCHEFFELT, Klavier**

Geboren 1981 in Santiago de Chile. 2002 schliesst er sein Studium als Konzertpianist mit Auszeichnung an der Universidad Católica de Chile bei Prof. María Iris Radrigán ab.

Nach vierjährigem Studium bei Prof. Rolf Plagge am Mozarteum in Salzburg wird ihm im Jahre 2006, ebenfalls mit Auszeichnung, der Titel Magister Artium verliehen. Erste Preise gewinnt er im Internationalen «Claudio Arrau» Wettbewerb und im

Schubert Wettbewerb (Chile), auch erhält er den Sonderpreis «Claudio Arrau». Den zweiten Preis gewinnt er beim Rahn Musikpreis 2008.

Christoph Scheffelt studiert seit 2007 bei Prof. Homero Francesch in Zürich an der Zürcher Hochschule der Künste.

## **ORCHESTER DER ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE**

Das Orchester der ZHdK hat sich zum Ziel gesetzt, den Studierenden eine Plattform zur Aufführung der gewichtigen Werke der gesamten Orchesterliteratur zu bieten. In den letzten Jahren wurde das Orchester von hochkarätigen Dirigenten geleitet wie Stefan Asbury, Vladimir Fedoseyev, Howard Griffiths, Bernhard Klee, Emmanuel Krivine, Heinz Wallberg, sowie David Zinman und erhielt dafür begeisterte Kritiken.

Dieses Konzert wird heute live aufgenommen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Geräuschpegel möglichst gering halten und Ihr Handy ausschalten.

## HOWARD GRIFFITHS, Dirigent

Howard Griffiths wurde in England geboren und studierte am Royal College of Music in London. Seit 1981 lebt er in der Schweiz. Howard Griffiths war zehn Jahre lang künstlerischer Leiter des Zürcher Kammerorchesters und ist weltweit als Gastdirigent mit vielen führenden Orchestern aufgetreten; dazu gehören das Royal Philharmonic Orchestra London, das Orchestre National de France, das Tschaikowsky Sinfonieorchester des Moskauer Radios, das Israel Philharmonic Orchestra, das Orchestra of the Age of Enlightenment, die Warschauer Philharmonie, das Sinfonie Orchester Basel, die London Mozart Players, das Orquesta Nacional de España, verschiedene Rundfunkorchester in Deutschland (NDR, SWR und WDR), das Polnische Kammerorchester, sowie das English Chamber Orchestra und die Northern Sinfonia.

Seit der Saison 2007/2008 ist Howard Griffiths neuer Generalmusikdirektor des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder. Sein Saisonstart wurde von der Presse begeistert aufgenommen.

Howard Griffiths engagiert sich auch regelmässig für zeitgenössische Musik. So leitet er mit dem Collegium Novum Zürich die schweizerische Erstaufführung von Hans Werner Henzes Requiem im Beisein des Komponisten und arbeitet eng mit Komponistinnen und Komponisten wie Sofia Gubaidulina, George Crumb, Arvo Pärt und Mauricio Kagel zusammen.

Howard Griffiths ist immer wieder für neue aussergewöhnliche Projekte zu begeistern. So führte er mit dem Sinfonieorchester Basel Gustav Mahlers 8. Sinfonie, die «Sinfonie der Tausend» mit über tausend Mitwirkenden auf. Zusammen

mit dem Zürcher Kammerorchester entstanden erfolgreiche Crossover-Projekte etwa mit Giora Feidmann, Roby Lakatos, Burhan Ocal und Abdullah Ibrahim. Mit grossem Erfolg dirigierte er ebenfalls mit dem ZKO die Original-Musik zu Filmen von Charles Chaplin live zu Filmprojekten auf Grossleinwand. Mehr als 60 CD Aufnahmen bei verschiedenen Labels zeugen von Howard Griffiths' breitem künstlerischen Spektrum. Er musiziert mit zahlreichen renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie z.B. Maurice André, Sir James Galway, Edita Gruberova und vielen mehr.

In der jährlichen «New Year's Honours List», die Queen Elizabeth II jeweils zum Neujahrstag bekannt gibt, wurde Howard Griffiths 2006 wegen seiner Verdienste um das Musikleben in der Schweiz zum «Member of the British Empire» (MBE) ernannt.

Mit der Hälfte des Erlöses aus den Kartenverkäufen wird Musikunterricht von Schweizer Professoren für junge mittellose Musiker in Sucre, Bolivien unterstützt.

Ansprache

- URS LAUFFER, Präsident des Verwaltungsrats der RAHN AG

JOHANNES BRAHMS 1833 – 1897

- **Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a**

1. Thema. Chorale St. Antoni. Andante
2. Variation I. Poco più animato
3. Variation II. Più vivace
4. Variation III. Con moto
5. Variation IV. Andante con moto
6. Variation V. Vivace
7. Variation VI. Vivace
8. Variation VII. Grazioso
9. Variation VIII. Presto non troppo
10. Finale. Andante

**CHRISTOPH SCHEFFELT, Klavier**

LUDWIG van BEETHOVEN 1770 - 1827

- **Konzert Nr. 1 C-Dur op. 15 für Klavier und Orchester**

1. Allegro con brio
2. Largo
3. Rondo: Allegro

Pause

- Sie sind herzlich zu einem Apéritif eingeladen

**GIULIETTA KOCH, Klavier**

FELIX MENDELSSOHN 1809 – 1847

- **Konzert Nr. 2 d-Moll op. 40 für Klavier und Orchester**

1. Allegro appassionato
2. Adagio. Molto sostenuto
3. Finale. Presto scherzando

Überreichung der Preise und Diplome

- ANA PATRICIA RAHN, Präsidentin des Vorstands des Rahn Kulturfonds